



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GdW begrüßt Ergebnisse der Bauministerkonferenz – jetzt zählt die schnelle Umsetzung

24.11.2025 Fachinformation

Zu den am 21. November in Würzburg vorgestellten Ergebnissen der Bauministerkonferenz erklärt GdW-Präsident Axel Gedaschko: „Die Bauministerkonferenz hat ein wichtiges Signal gesendet: Bauen in Deutschland muss endlich einfacher, schneller und kostengünstiger werden. Die beschlossenen Schritte gehen klar in die richtige Richtung.

Sehr positiv sind unter anderem die geforderten Erleichterungen beim Umbau in der Musterbauordnung. Weniger strenge Vorgaben bei Abstandsflächen sowie beim Wärme- und Schallschutz erleichtern die Arbeit im Bestand deutlich und schaffen dringend benötigten Spielraum für zusätzlichen Wohnraum.

Auch die geforderte Vereinfachung von Vergaben ist ein richtiger Schritt. Serielle und modulare Bauweisen können nur dann ihr volles Potenzial entfalten, wenn vergaberechtliche Hürden abgebaut werden.

Die Beschlüsse zur Digitalisierung der Baugenehmigungsverfahren, insbesondere der BIM-basierte Bauantrag und die digitale Baugenehmigung, sind überfällig. Sie versprechen echte Beschleunigung und mehr Planungssicherheit.

Dringend notwendig bleibt zudem der Fortschritt bei der BauGB-Novelle. Die Verfahren sind heute zu kompliziert, zu langwierig und zu teuer. Die Bundesregierung muss die angekündigten Reformen jetzt rasch und gemeinsam mit den Ländern vorantreiben.

Für uns als Wohnungswirtschaft besonders zentral: Der Gebäudetyp E kann ein echter Bau-Turbo werden. Die Länder haben geliefert, jetzt muss der Bund den notwendigen zivil- und vor allem mietrechtlichen Rahmen schaffen. Ohne Rechtssicherheit wird der Gebäudetyp E in der Praxis nicht funktionieren.

Die Richtung stimmt – jetzt kommt es darauf an, dass Bund und Länder diese Beschlüsse schnell und entschlossen umsetzen. Jede Verzögerung bedeutet weniger bezahlbare Wohnungen.“

Quelle: GdW

<https://bbu.de/beitraege/gdw-begruesst-ergebnisse-der-bauministerkonferenz-jetzt-zaehlt-die-schnelle-umsetzung>